

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE INGOLSTADTS 4

Ingolstadt in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges

Soziale und wirtschaftliche Aspekte der Stadtgeschichte

von Tobias Schönauer

Herausgegeben von der Stadt Ingolstadt
Stadtmuseum und Stadtarchiv Ingolstadt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
I. EINLEITUNG . . . . .	.13
1. ZIELSETZUNG DER ARBEIT . . . . .	.13
2. QUELLENKRITIK . . . . .	.16
3. FORSCHUNGSSTAND. . . . .	.20
II. INGOLSTADT ZU BEGINN DES 17. JAHRHUNDERTS . . . . .	.22
1. TOPOGRAPHIE UND EINFLUSSGEBIET . . . . .	.22
2. SOZIALE STRUKTUR . . . . .	.24
2.1 Einwohnerzahl . . . . .	.24
2.2 Berufsverteilung innerhalb der Stadt . . . . .	.25
3. POLITISCHE UND RECHTLICHE STRUKTUR. . . . .	.28
3.1 Ratsgremien in Ingolstadt . . . . .	.29
3.1.1 Der Rat der Stadt. . . . .	.29
3.1.2 Der Herzogliche bzw. Kurfürstliche Rat. . . . .	.31
3.2 Exkurs: Streitigkeiten zwischen den Ratsgremien bezüglich jurisdiktioneller Fragen . . . . .	.34
4. GEISTLICHE WELT BIS CA. 1600. . . . .	.36
4.1 Die zwei Stadtpfarreien . . . . .	.37
4.2 Ordensniederlassungen . . . . .	.38
4.3 Friedhöfe . . . . .	.42

III.	VOM FRIEDEN IN DEN KRIEG – INGOLSTADT WÄHREND DES DREISSIGJÄHRIGEN KRIEGES	. 44
1.	MILITÄRISCHE AUSEINANDERSETZUNGEN IM RAUM INGOLSTADT	. 44
2.	SOZIALE SITUATION	. 57
2.1	Berufliche Struktur	. 57
2.2	Geburtenrate und Sterblichkeit	. 67
2.3	Entwicklung des Hochschulbesuchs 1610 bis 1654	. 77
2.3.1	Studenten an der Universität Ingolstadt	. 77
2.3.2	Studenten aus Ingolstadt	. 79
2.4	Medizin und Hygiene	. 82
2.4.1	Medizinische Versorgung	. 82
2.4.2	Öffentliche Hygienevorsorge	. 89
2.5	Seuchen während des Krieges	. 94
2.5.1	Personelle Vorkehrungen und Quarantäne	. 95
2.5.2	Bekämpfung der vermeintlichen Ursachen der Pest	. 97
2.5.3	Besonders gefährdete Personengruppen	. 98
2.5.4	Anrufung Gottes um Hilfe gegen die Pest	. 100
2.5.5	Pestepidemien in und bei Ingolstadt während des Krieges	. 102
2.6	Flüchtlingsproblematik	. 107
2.7	Soziale Einrichtungen und Bettelwesen	. 114
2.7.1	Siechen- bzw. Aussätzigenhaus	. 114
2.7.2	Blatternhaus	. 117
2.7.3	Brechhaus oder Lazarett	. 119
2.7.4	Spital	. 121
2.7.5	Almosenstiftungen	. 127
2.7.6	Waisenhaus	. 133
2.7.7	Bettel	. 136
3.	LEBENSMITTELVERSORGUNG	. 139
3.1	Getreideversorgung	. 139
3.2	Brotsätze	. 148
3.3	Fleischversorgung und Mastvieh	. 151
4.	DER STÄDTISCHE HAUSHALT	. 156
4.1	Einnahmen und Ausgaben	. 156
4.2	Exkurs: Die Visitation der Stadtverwaltung 1631	. 170
4.3	Nachsteuer	. 172
4.4	Ungeld	. 174
4.5	Märkte	. 178

5.	LANDESFESTUNG	187
5.1	Statthalter	187
5.2	Befestigungswerke und ihr Ausbau	194
5.3	Festungsbesatzung (Quardi) und Wachdienst	203
5.4	Einquartierungen	210
5.4.1	Unterbringung	211
5.4.2	Servitz	215
5.4.3	Organisation	219
5.4.4	Gefahren für die Bevölkerung	220
5.5	Exkurs: Bordelle, Prostitution und Leichtfertigkeit	224
6.	GEISTLICHE WELT	229
6.1	Pfarrkirchen	229
6.2	Klöster	234
6.2.1	Franziskanerkloster	235
6.2.2	Kloster der Augustiner-Eremiten an der Schutter	238
6.2.3	Franziskanerinnenkloster St. Johann im Gnadenthal	239
6.3	Bürgerkongregation Maria vom Sieg	240
6.4	Jesuiten	243
6.5	Gebete für den Frieden als Zeichen eines Krisen- und Sekuritätsbewusstseins	255
6.6	Hexenprozesse in Ingolstadt 1618 bis 1630	258
7.	FRIEDEN IM KRIEG?	267
	Anmerkungen	274
IV.	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	389
1.	UNGEDRUCKTE QUELLEN	389
2.	GEDRUCKTE QUELLEN	393
3.	BILDQUELLEN UND OBJEKTE	395
4.	LITERATUR	396
5.	ABKÜRZUNGEN	417
6.	GLOSSAR	418
	ANHANG	423
	Orts- und Personenregister	494